

Antrag Nr. 19-F-21-0012

SPD, CDU, Grüne

Betreff:

Mobile Payment in der Stadtverwaltung
- Antrag von SPD, CDU und Bündnis90/Die Grünen vom 06.03.2019 -

Antragstext:

In jüngerer Zeit haben weitere prominente multinationale IKT-Unternehmen ihre Mobile Payment Technologie auf dem deutschen Markt eingeführt, z.B. ApplePay im Dezember 2018, GooglePay im Juni 2018. Darüber hinaus kann in etlichen Geschäften in Deutschland mit dieser Technologie mittlerweile bezahlt werden. Mobile Payment (in seinen neusten Entwicklungen) stellt dabei eine Form des kontaktlosen Bezahls mit Hilfe eines Smartphones dar. Entweder mit Hilfe der Near-Field-Communication (NFC)-Methode oder mit Hilfe einer QR-Bezahlcode-App können offene Forderungen beglichen werden. Diese Methode wird vor allem gerne für Mikrozahlungen / Micropayments eingesetzt.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. ob bereits zum jetzigen Zeitpunkt an Stellen innerhalb der Stadtverwaltung mit Hilfe von Mobile Payment Technologien Forderungen beglichen werden können;
2. ob er in dieser Bezahlmethode Potentiale sieht der Maxime eines möglichst bargeldlosen Zahlungsverkehrs innerhalb der Stadtverwaltung näher zu kommen. Dies gilt insbesondere für stark besucherfrequentierte Stellen der Stadtverwaltung und den städtischen Gesellschaften, bspw. zentrales Bürgerbüro, Zulassungsstelle, ESWE Verkehr und den städtischen Schwimmbädern;
3. ob in der von ESWE Verkehr betriebenen Busflotte sowie den noch anzuschaffenden E-Fahrzeugen eine Nachrüstung für das mobile Payment möglich ist, was eine Nachrüstung kosten würde und in welchem Zeitraum, das ermöglicht werden kann;
4. wie er zu einem diesbezüglichen Pilotprojekt steht.

Wiesbaden, 12.03.2019

Michaela Apel
Fachsprecherin
(SPD-Fraktion)

Dr. Bernd Wittkowski
Fraktionsvorsitzender
(CDU-Fraktion)

Hendrik Seipel-Rotter
Fachsprecher
(Bündnis 90/Die Grünen)

Alexander Hofmann
Fraktionsreferent
(SPD-Fraktion)

Dr. Karina Strübbe
Fraktionsreferentin
(CDU-Fraktion)

Linda Marschall
Fraktionsreferentin
(Bündnis 90/Die Grünen)